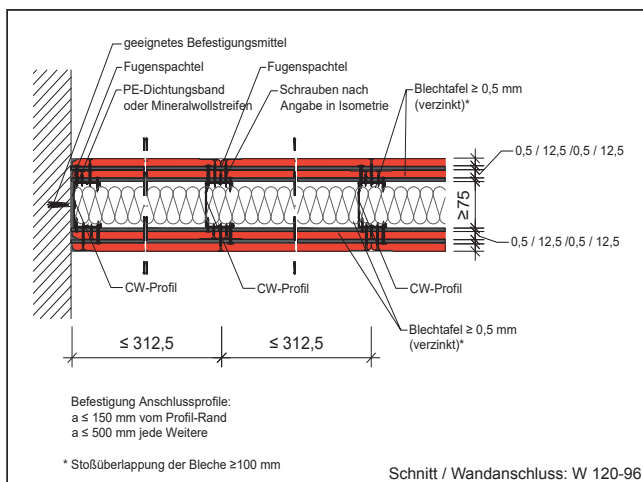
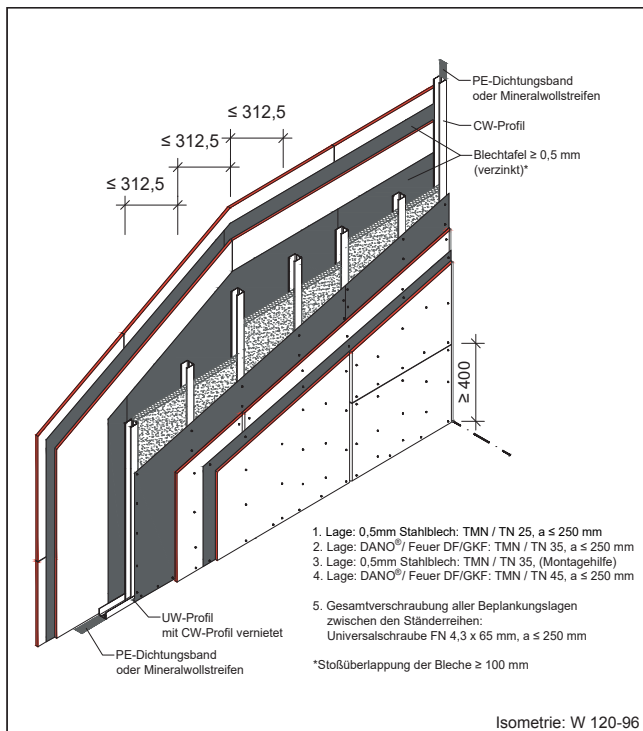


Metallständerwand RC-3 / F 120-A

Wandtypen CW 75/127 + CW 100/152 + CW 125/177

nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183 und Einbruchhemmung gem. EN 1627 : 2011



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 100 / 176	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 / 201	CW 125	d ≥ 100 mm

DANO® System-Index

W 120 - 96

Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**P-MPA-E-21-007 +
SKG-21.00388-1 A**

Wandaufbau

Wandtyp	CW 75 / 127
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF + 2 x 0,5 mm Stahlblech verzinkt oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer impräg. DFH2/GKFi + 2 x 0,5 mm Stahlblech verzinkt oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi + 2 x 0,5 mm Stahlblech verzinkt
Ständerprofil	CW 75 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt < 1000 °C
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 127 mm Wanddicke
- UW Profil 75/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 70/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,50 Stück
- Blindnieten (UW / CW Verbindung)	2,47 Stück
- CW-Profil 75/50/06 mm	3,40 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
- Stahlblech verzinkt d = 0,5 mm	4,40 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 250 mm	ca. 38 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 38 Stück
- TMN / TN 45, a ≤ 250 mm	ca. 38 Stück
- PUN / FN 4,3 x 65 mm, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück

*max zul. Abstände der Bef.-mittel (max a vom Rand ≤ 150 mm / folgende ≤ 500 mm)

Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 75, a ≤ 312,5 mm	5,00	5,00
CW 100, a ≤ 312,5 mm	5,00	5,00
CW 125, a ≤ 312,5 mm	5,00	5,00

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen ge Stoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Die CW-Ständerprofile sind mit den UW-Anschlussprofilen mit Blindnieten zu verbinden oder zu verkrimpern
- Stoßüberlappung Stahlblech ≥ 100 mm
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
 Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de